12. Jahrgang - Heft 46 - Juli 2006 Infoblatt der VSG Rheinhausen

Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft V.S.G RHEINHAUSEN

Infoblatt

Veranstaltungen

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am Sonntag, den 24.09.2006 um 16.00 Uhr laden wir alle Mitglieder recht herzlich in unser Klubhaus ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Eröffnung und Totenehrung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 29.01.2006.
3. Veranstaltungen 2007.
4. Verschiedenes.

Sommerfest zum 50jährigen Vereinsjubiläum am 12.08.2006 ab 11.00 Uhr

Zu unserem Sommerfest am Samstag, 12.08.2006 laden wir alle Mitglieder, Partner, Bekannte und Freunde ab 11.00 Uhr auf unsere Platzanlage ein.

Bei Musik, Tanz, Tombola, Spiele, Essen und Trinken wollen wir ein paar frohe Stunden verbringen.

>> Jubiläum <<

* 50 Jahre VSG Rheinhausen *

Eintritt für alle frei!

Aus dem Programm:

Preiskegeln von 11.00 bis 17.00 Uhr anschließend Entscheidungskegeln.

Bogeninfostand von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Rasenplatz.

Zielbosseln ab 11.00 Uhr auf dem Rasenplatz.

Kletterfelsen für die Kinder auf dem Platz.

Tombola, ab 11.00 Uhr Losverkauf für 1,- € je Los, ab 15.00 Uhr erfolgt die Preisausgabe.

Für das **leibliche Wohl** sorgen ein ganztätiger Grillstand und ein Bierstand. Von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr ist das Kuchenbüfett vorgesehen.

Musik und **Tanz** auf dem Rasenplatz.

Vorführungen der Gymnastikgruppe sowie der Chuan-Su Abteilung.

INNEN

1 Veranstaltungen
2 6 Fußballtennis / TT Faustball / Bosseln
4 Wir im Internet / Kegeln Sitzball / Schwimmen
3 5 Jubiläum Sommerfest
7 8 Wandern / Leserbrief Mitglieder / Termine

Sport

Fußballtennis

Ein großartiger Erfolg

Beim 50-jährigen Jubiläumsturnier der Fußballtennis-Abteilung der VSG Rheinhausen belegte die BRBSG Homberg in der Besetzung Bernhard Kaemer, Friedhelm Heykes, Manfred Amann, Arnold Poeggel und Winfried Dickschen den 1. Platz und gewannen den letztmalig ausgespielten Siegerpokal. (25.6.06)

Faustball

Toller Erfolg

Beim Einladungsturnier in Uerdingen spielten 8 Mannschaften ein Faustballturnier durch.

Die VSG Rheinhausen gewann in der letzten Zeit mehrere Turniere, so auch dieses in Uerdingen. Rheinhausen ließ den anderen Mannschaften keine Chance. Sie schlugen alle Gegner überlegen und belegten den 1. Platz und nahmen den Pokal mit nach Rheinhausen.

Es spielten die Mannschaften: BSG Viersen, VSG Rheinhausen, BSG Uerdingen, BSG Holzheim, BS Solingen und BS Opladen.

Für Rheinhausen spielten: Nina Heine, Jens Woydack, Friedhelm Koch, Franz Schacht und Klaus Wegner.

(11.06.06)

Bosseln

VSG holt den Pokal

Ohne Chance waren die Gegner der Bossel-Damen der VSG Rheinhausen beim Einladungsturnier in Neukirchen-Vluyn.

Gegen acht Mannschaften, mit 12:2 Punkten sicherten sich Helga Havighorst, Gudrun Krämer, Irmgard Mauritz und Theodor Mauritz Platz eins.

© Irmgard Mauritz (4.7.06)

Aufstieg in die Oberliga

Den Aufstieg in die Oberliga schaffte unsere Mannschaft „Rheinhausen II“ durch einen ungefährdeten 1. Platz in der Bezirkliga Bezirk IV (Düsseldorf) Gruppe 2.

Gespielt haben: M. F. Horst Schulz, Irmgard Mairitz, Hans-Dieter Pen und Theodor Mauritz.

© Theo Mauritz (2005/2006)

Endtabelle Spielzeit 2005/2006

Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	RheinhausenII	320:218	30:2
2	Kamp-LintfortII	312:244	21:11
3	Homberg II	299:250	20:12
4	Königshardt	299:232	19:13
5	Benrath III	235:268	15:17
6	Benrath II	240:274	12:20
7	Neuk.-Vluyn II	210:288	10:22
8	Duisburg	215:290	10:22
9	Walsum V	219:290	7:25

50-jähriges Jubiläum in Homberg

Beim Homberger Vereinsjubiläum gegen Mannschaften aus Kamp-Lintfort, Duisburg, Alpen, Korschenbroich, Xanten, Homberg, Moers und Neukirchen-Vluyn belegten unsere Herren den 1. Platz mit 16:0 Punkten.
Mannschaftsführer: Horst Schulz.
Spieler: Hans-Dieter Pen, Hubert Flatten und Waldemar Berg.
© Theo Mauritz (18.06.06)

Stadtmeisterschaft Bosseln in Duisburg

Bei den in Duisburg durchgeführten Stadtmeisterschaften im Bosseln belegte die VSG Rheinhausen den 1. Platz. Zweiter wurde Homberg vor Duisburg.
Mannschaftsführer für Rheinhausen war Hubert Flatten.
Es spielten: Horst Schulz, Hans-Dieter Pen und Theodor Mauritz.
© Theo Mauritz (18.06.06)

Jubiläumsturnier Bosseln

Aus Anlass unseres 50jährigen Vereinsjubiläums wurde ein Damen und Herren Bosselturnier durchgeführt.
Gespielt wurde in der Sporthalle Stormstraße. Den 1. Platz erspielten die Herren aus Rheinhausen (Horst Schulz, Hubert Flatten, Hans-Dieter Pen und Waldemar Berg).
Die Damen belegten den 2. Platz. Gespielt haben Gerd Beimel, Helga Havighorst, Kitty Michels und Irmgard Mauritz.
© Theo und Irmgard Mauritz (Juni 2006)

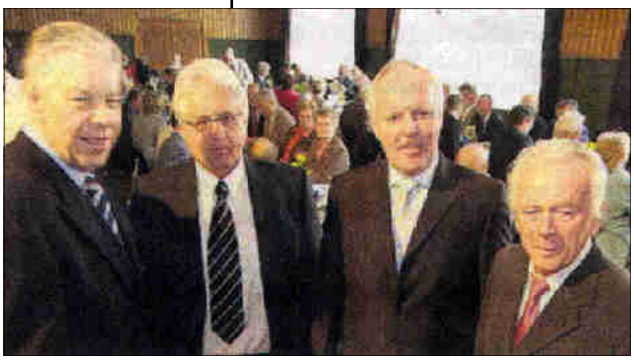
Jubiläum: 50 Jahre VSG Rheinhausen e.V.

Trotz allem fit und sportlich bleiben

580 Mitglieder, 20 (!) verschiedene Sport- und Bewegungsgruppen. Ein halbes Jahrhundert gibt es die Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen - Grund für einen Festakt im Klubheim an der Fährstraße. Oberbürgermeister Adolf Sauerland und Bezirksvorsteherin Katharina Gottschling gratulierten an der Spitze der mehr als 100 Gäste.

Duisburgs Oberbürgermeister Adolf Sauerland

Mit Helmut Schiller (79) und Hans Niehoff (74) erlebten zwei Gründungsmitglieder das stolze Jubiläum mit.



Hans Niehoff, Günter Dieker, Manfred Heine (1. Vorsitzender), Helmut Schiller

Der Verein wurde 1956 im alten Stadttheater Schwarzenberger Straße aus der Taufe gehoben. Ziel: Menschen mit körperlichen Behinderungen wie Amputationen durch Krieg oder Arbeitsunfälle auf der Hütte oder im Bergbau ein sportliches Betätigungsfeld zu bereiten. Und: die Pflege von Geselligkeit.

Den ersten Vorstand für 31 Mitglieder der VSG bildeten Josef Dieker (Vorsitzender), Paul Lauff, Werner Herrmann, Paul Kolodeiej, Günter Feldbusch, Erich Hepperle und Hans Vohwinkel. Treff für sportliche Veranstaltungen war in den ersten Jahren die Gaststätte Nellen-Krause. Hier wurde die erste Tischtennisplatte aufgestellt.

Mit Anstieg der Mitgliederzahl stellte die Stadt Rheinhausen die Turnhalle an der alten Postschule an der Hochemmericher Straße zur Verfügung. Im elften Jahr des Bestehens erhielt die VSG 1967 im Rheinuferpark ein Gelände von 7000 Quadratmetern, das heute 9000 Quadratmeter umfasst.

Zudem wurden Anlagen fürs Bogenschießen, Kugelstoßen errichtet. Das Behelfsheim wurde 1971 durch ein Klubhaus aus Stein ergänzt.

Mit Fertigstellung der eigenen Sporthalle 1975 lieferte die VSG ein erneutes Meisterstück an Organisation, Zielstrebigkeit und Ausdauer. Turniere sind wegen der unzureichenden Maße dort nicht möglich. Sie werden in der Turnhalle Marktstraße durchgeführt. Das Schwimmen erfolgt im Lernschwimmbecken Marktstraße (mit Hebebühne) sowie im Bad an der Schwarzenberger Straße.

Der Leistungssport nach Kriterien für Behinderte wird bei der VSG Rheinhausen auch gefördert. So zeichnet sich der Schwimmer Fritz Rosin seit Jahren durch zahlreiche Medaillengewinne aus.

Kegeln

Bezirksliga, Bezirk IV (Düsseldorf)

Endtabelle

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1	VfL 08 Repelen	12.642	9
2	Rheinhausen	11.251	6
3	D.-Brnrath	10.257	2

Sitzball

Bezirksliga Gruppe 2

Endtabelle Spielzeit 2005/2006

Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	Opladen III	259:153	20:0
2	Rhede	279:174	16:4
3	SG HE/GE/DO Damen	190:206	10:10
4	Grevenbroich II	192:231	9:11
5	SG Rheinhausen/Moers II	140:206	3:15
6	Köln II	90:180	0:18

Schwimmen

„Goldjunge“ holte zehn Medaillen

Bei den am letzten Wochenende ausgetragenen Landesmeisterschaften der Behinderten im Schwimmen von Nordrhein-Westfalen in Paderborn, ging auch Fritz Rosin von der Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen an den Start.
Rosin, der schon oft an Meisterschaften teilgenommen hat, war auch diesmal wieder gut in Form. Für 5 Disziplinen hatte er die Qualifikation gewonnen. Und bei allen 5 war er der Beste.
Rosin, der in Klasse Senioren 2, (56 und Älter) startete, war allen Anderen seiner Altersklasse überlegen, und gewann 5 mal die Goldmedaille. Da aber gleichzeitig auch die Zeiten für die Offene Klasse gewertet wurden, kamen noch einmal 3 Gold- und zweimal Silbermedaillen dazu, so das am Ende des Wettkampfes 8 mal Gold und 2 mal Silber an ihn vergeben wurde.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

100 m Freistil in der Zeit von 1:34,34 min
200 m Freistil in der Zeit von 3:16,42 min
400 m Freistil in der Zeit von 6:40,15 min
50 m Rücken in der Zeit von 0:53,28 min
100 m Rücken in der Zeit von 1:52,08 min

Das war für Fritz Rosin und die VSG Rheinhausen wieder mal ein großer Erfolg. Damit hat sich Rosin für die internationale Deutsche Meisterschaft die Anfang Juni in Berlin stattfindet, qualifiziert. Er hofft auch dort gut abzuschneiden.

© Fritz Rosin (Mai 2006)

www.vsg-rheinhausen.de

Internet Hitparade

Juni 2006

Sportseiten:

Platz	Sportart	Anwahl
1.	Bogensport	36
2.	Sitzball	35
3.	Gymnastik	30
4.	Faustball	29
5.	Schwimmen	29
6.	Bosseln	28
7.	Wandern	28
8.	Fußballtennis	27
9.	Tischtennis	21
10.	Beckenboden Gy.	21
11.	Leichtathletik	17
12.	Diabetes	17
13.	Sportabzeichen	16
14.	Sitzball Ergebnis	16
15.	Wibelsäulengymn.	15
16.	Fußballte.Spielfeld.	15
17.	Chuan Su	15
18.	Kegeln	15
19.	Faustball Spielfeld	14
20.	Herzsport	13

Vereisseiten:

Platz	Seite	Anwahl
1.	Homepage VSG	221
2.	Termine	40
3.	50-Jahre Jubiläum	36
4.	Vorstand	33
5.	Jahresrundschr.	23
6.	Sportbelegung	22
7.	Jubiläum Rückblick	20
8.	Canasta	17
9.	Infoblatt Nr. 44	13
10.	Infoblatt Nr. 41	13
11.	Infoblatt Nr. 42	13
12.	Infoblatt Nr. 43	13
13.	Infoblatt Nr. 39	12
14.	Infoblatt Nr. 40	11
15.	Infoblatt Nr. 45	11

Vereinsinterna Teil 2

* 50 Jahre VSG Rheinhausen *

50-jähriges Vereinsjubiläum

Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen

Sommerfest

Samstag, 12. August 2006 ab 11.00 Uhr

auf der Platzanlage der VSG Rheinhausen Fährstraße

Kletterburg

Preiskegeln

Tombola

Zielbosseln

* Tanz * Musik * Tanz * Musik *

Bogeninfostand

Kuchentheke

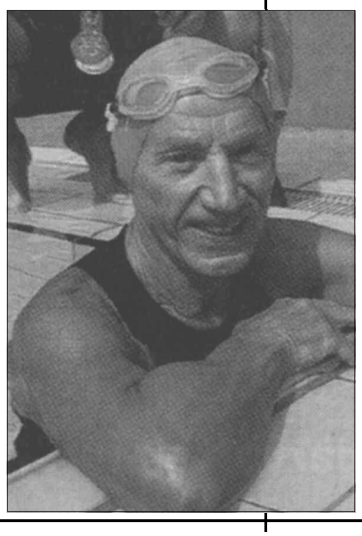
Grillstand

Spass & Fröhlichkeit

Schwimmen

Rosin wieder einer der Besten

Bei den vom 01.06. bis 04.06.2006 in Berlin ausgetragenen Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten war auch Fritz Rosin von der Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen am Start.
101 Vereine aus 25 Nationen u. a. Australien, Brasilien, China, Großbritannien, Italien und Weißrussland, mit 417 Teilnehmern hatten 1.794 Starts zu absolvieren.
In seiner Altersklasse, (Senioren III 60 und älter) war er der Älteste. Aber er war trotzdem sehr erfolgreich. Er belegte in seinen 5 Disziplinen folgende Ergebnisse:
400 m Feistil, seine Paradestrecke, den ersten Platz, in der Zeit von 6:36,25 min. und damit die **Goldmedaille**.
Über 100 m Rücken schwamm er die Zeit 1:51,43 min. Damit wurde er zweiter in seiner Klasse, und damit die Silbermedaille.
Jeweils den vierten Platz erschwamm er sich über die Strecken 100 m Freistil in der Zeit von 1:33,95 min. 200 m Freistil in der Zeit 3:14,12 min. Und die 50 m Rücken in der Zeit von 00:52,24 min.
Damit war er wieder mal einer der Besten seiner Klasse.
Für Fritz Rosin und die VSG Rheinhausen ein stolzer Erfolg.



© Fritz Rosin

Tischtennis

VSG-Erfolge in Gladbach

Müller zweiter

Beim „Kurt Obenhoff-Jubiläumsturnier“ der BSG Mönchengladbach starteten 45 Tischtennis-Spieler aus Köln, Düsseldorf, Tönisvorst, Bochum, Neuwerk und Soest (NL)

Für die VSG Rheinhausen traten sechs Tischtennisspieler in drei Klassen an. In der spielstärksten Klasse starteten Uwe Sailer und Markus Müller. Im System jeder gegen jeden erreichten die Hobbyspieler unter anderem gegen den Deutschen Meister der Senioren Hüffel aus Köln, sowie gegen Bezirksligaspieler hervorragende Ergebnisse. In der Endabrechnung erreichte Uwe Sailer den fünften Platz, Markus Müller erreichte einen sehr guten zweiten Platz. Willi Pinno startete in der Leistungsklasse zwei und kam trotz guter Spiele nicht über die Vorrunde hinaus.
In der Leistungsklasse drei starteten drei TT-Spieler der VSG. Jürgen und Rene Tholl sowie Erich Peeck konnten durch gute Leistungen die Vorrunde überstehen und hatten in der Endrunde etwas Pech: Jürgen scheiterte im Viertelfinale an dem späteren Vizemeister, Rene Tholl verlor sein Spiel gegen seinen Vereinskameraden Peeck.
Sein Halbfinalspiel verlor Erich nach kämpferischem Einsatz und musste im Spiel um Platz drei nach 2:0-Satzführung seinem Gegner aus Mönchengladbach den Sieg überlassen. Mit Platz vier war er dennoch zufrieden.
© Willi Pinno (17.05.06)

Tischtennisspieler vom 50-jährigen Jubiläumsturnier der VSG begeistert

Anlässlich des 50-jährigen bestehen der VSG Rheinhausen veranstaltete die Tischtennisabteilung am 04. Juni 2006 in der Dreifachsporthalle der Gesamtschule Erich-Kästner in Duisburg-Homberg ein Jubiläumsturnier.

Hierzu waren Mannschaften aus Kamp-Lintfort, Düsseldorf, Tönisvorst, Gladbeck, Oberhausen, Gelsenkirchen, Köln, Duisburg, Kasslerfeld und Soest (NL) neben den Gastgebern aus Rheinhausen eingeladen.
Um 12:30 Uhr wurde das Turnier offiziell vom Turnierleiter Willi Pinno eröffnet und konnte 55 SpielerInnen im Namen der VSG begrüßen. Gespielt wurde an 22 Tischen in vier Leistungsgruppen mit jeweils drei Gruppen im Modus jeder gegen jeden.
Nach der Vorrunde, in der 118 Spiele mit 431 Sätzen gespielt wurden, wurden in der Finalrunde im K.O.-System die Platzierungen ausgespielt. Folgende Platzierungen wurden von den SpielerInnen erreicht:

Gruppe A: 1. Klaus Neumann (VSG Rheinhausen), 2. Joseph Stanec (BSG Köln), 3. Markus Withake (BSG Köln), 4. Stefan Welting (BSG Köln).

Gruppe B: 1. Werner Thimm (BSG Gladbeck), 2. Thomas Döring (VSG Rheinhausen), 3. Gerd Machon (BSG Kamp -Lintfort), 4. Bernhard Kraemer (BSG Tönisvorst).

Gruppe C: 1. Michael Winter (VSG Duisburg), Erich Tschöpe (BSG Köln), 3. Ramasan Karaman (BSG Köln), 4. Rene Tholl (VSG Rheinhausen).

Gruppe D: 1. Ramona Totz (TTC Kasslerfeld), 2. Sebastian Schneider (BSG Kamp-Lintfort), 3. Andreas Jany (VSG Rheinhausen), 4. Uschi Machon (BSG Kamp-Lintfort).

Nach Spielende traf man sich um 19:00 Uhr in der vereinseigenen Sporthalle in Rheinhausen zur Siegerehrung. Nach einem warmen Imbiss wurden die Pokale an die ersten Drei der Gruppe überreicht.
Turnierleiter Pinno bedankte sich besonders bei den Damen, welche durch Kuchenspenden und Bedienung wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.
Ebenfalls ging ein Dank an die unermüdlichen Helfer, die für die Organisation sorgten und der Veranstaltung einen reibungslosen Ablauf ohne Verletzungen von SpielerInnen bescherte.

© Willi Pinno (4.6.06)

Wandern

Vitale Senioren Gruppe Rastlos

Wandergruppe in der VSG Rheinhausen

Gute Tradition im Jahreslauf der Wandergruppe ist neben den Monatswanderungen die jährliche Wanderwoche. Diesmal lag das Zielgebiet 650 km südöstlich von Rheinhausen, die **Sächsische Schweiz**. Wegen der weiten Anreise planten wir 10 statt 8 Tage Aufenthalt. Bereits im Juli vorigen Jahres wurden in Bad Schandau die Zimmer gebucht und die Wanderführer Gerhard und Rolf legten für 8 Wandertage die Routen fest. Ein Besichtigungstag war für Dresden vorgesehen. An- und Abreise klappte für 24 Wanderfreunde in 8 Pkw problemlos.
Die Wandertouren waren interessant und verliefen ohne Zwischenfälle. Einige An- und Abstiege waren sogar über Treppen oder Metallleitern zu überwinden. Belohnt wurden die Anstrengungen von Ausblicken ins Elbetal, in tiefe Schluchten, auf bizarre Felsformationen. **Höchste Erhebung bildete der Große Zschirnstein mit 561 m, durchschnittlich wurden 730 Höhenmeter überwunden und die längste Wander-Strecke betrug 21 km.**
Die weniger wandernden Sportfreunde stellten während der abendlichen Berichterstattung und Planung für den nächsten Tag ihr eigenes Programm zusammen. Da faszinierte das **Kunstblumen-Museum in Sebnitz** ebenso wie die Auffahrt zur **Festung Königstein**, die **Porzellan-Manufaktur Meißen** sowie das **Karl-May-Museum in Radebeul**. Es gab Rundgänge in **Hinterhermsdorf** und am **Lichtenhainer Wasserfall**, wo sich im dortigen Gasthaus die gesamte Gruppe bei Kaffee und Kuchen stärkte, bevor gemeinsam die Heimfahrt mit der **historischen Kirnitzschtal-Bahn** nach Bad Schandau angetreten wurde. Ein weiteres Erlebnis bedeutete die Mitfahrt im **Bastei-Kraxler von Stadt Wehlen zur Bastei** und zurück. Die Kleingruppe bummelte dann auf der Elbpromenade nach Rathen. Lohnend auch ein Spaziergang durch **Bad Schandau mit Besuch im Nationalpark-Haus** und **Fahrt mit dem alten elektr. Personen-Aufzug 50m hoch nach Ostrau (**seit 1997 im Guinessbuch der Rekorde eingetragen als **größte Kerze der Welt)**. Eine Gruppe besuchte mit einem Busunternehmen die **Hauptstadt Prag im Nachbarland Tschechien**. Selbst in der **Toskana-Therme** entspannten sich einige Wanderfreundinnen ein paar Stunden. Letztendlich gab es nur 2 Tage, an denen sich die Gruppe nicht gemeinsam auf den Weg machte oder unterwegs traf.
Da fast täglicher Regen die Elbe wieder ansteigen ließ, bekamen wir einen kleinen Eindruck davon, was es heißt: **Wegen Hochwasser gesperrt.** Unser Hotel, oberhalb des Elbe-Ufers gelegen, hatte im diesjährigen April nur **nasse Füße** bekommen, stand aber im August 2002 bis knapp 2. Etage unter Wasser. Eine Katastrophe!!!
Wir erlebten von Himmelfahrt bis Pfingstsonntag eine ***unverschämt*** schöne Wander-Region, interessante Nebenziele und eine familiäre Hotel-Atmosphäre. Gerne hinterließen wir im schön gestalteten Gästebuch des Hotels einen Gruß:
Wir sind vom Niederrhein zur Elbe gereist zum Wandern in der Sächsischen Schweiz. 8 Wandertage hatten wir uns vorgenommen; tatsächlich auch die höchsten Gipfel erklommen: ***Großer Zschirnstein, Schrammsteine und Bastei; Thorwalder Wände, Großer Zschand, Pfaffenstein; erlebten Edmundsklamm, Prebischtor und Himmelsleiter;*** *vom* ***Kuhstall*** *ging's dann auch noch weiter.*
Um 8.30 Uhr starteten wir meist per Fähre, Bahn, Bus oder zu Fuß.
Selbst Regen schreckte uns nicht ab: die Wanderlust hielt uns auf Trab.
Dresden *zog uns zu Fuß und vom Bus aus in seinen Bann, das Innere der Frauenkirche gehörte zum Programm. Zum 800jährigen Jubiläum herausgeputzt, ist dieses Weltkulturerbe jedem Besucher von Nutz.*
Im Hotel Elbpromenade fühlten wir uns zuhaus; wie Familienmitglieder gingen wir ein und aus. Wir wünschen alles Gute und sagen ade: die Rheinhauser Wanderfreunde der VSG.
Naturverbundenheit bereichert das Leben.
Schön ist es, sie an andere weiterzugeben.

© Ingrid Geiger im Juni 2006

Leserbriefe

Spätlese zum Frauen-Nachmittag 2006

Ein herzlicher Dank an Hiltrud!

Wie ein Lauffeuer ging es durch die Gruppen: „Hiltrud lädt zum Frauentreff ein, kommst du auch?“ Natürlich kam, wer konnte, lockten uns doch Kaffee und Kuchen ins Vereinsheim.

Schon an der Türe kam uns köstlicher Kaffeeduft entgegen. Irmgard hatte mit dem braunen Pulver nicht gespart. Im Saal waren die Tische liebevoll und österlich gedeckt. Sogar ein Paar Schoko-Eier lagen auf jedem Teller, die wohl der vereinseigene Osterhase gelegt hatte. Jede, die eintraf (natürlich schick gekleidet?), wurde mit lautem „Hallo“ begrüßt. Schon standen die ersten meisterlich anmutenden Torten auf den Tischen, wie immer von unseren Frauen selbst gebacken. Wieder traf eine weitere Meisterbäckerin mit ihrem Kunstwerk ein, das von allen gebührend bestaunt wurde. Diät hin, Diät her; im Geiste traf Frau schon die Wahl, von welchem Backwerk sie unbedingt ein Stückchen probieren wollte. War erst nur munteres Geplauder zu hören, wurden reden und lachen immer lauter und der Lärmpegel stieg gewaltig. Schließlich interessierte Frau sich auch für das ein oder andere Rezept. Erst durch mehrfachen Gebrauch der Glocke konnte Hiltrud sich Gehör verschaffen, um uns aufs Herzlichste zu begrüßen und guten Appetit zu wünschen. Da klapperten die Kaffeetassen und Kuchengabeln und vorübergehend wurde es leiser, denn, mit vollem Munde usw. Nach dem Genuss der leckeren Kuchen und Torten wurde es schnell wieder lauter und Hiltrud griff erneut zur Glocke: „Hört mal zu!“ Und dann berichtete sie von einigen Aktivitäten, die in diesem Jahr stattfinden sollen. Sogar für nächstes Jahr wurden bereits Vorschläge gemacht.

Was geht’s uns doch gut! Wir sind dankbar für alles Schöne. Hoffentlich sind wir auch im nächsten Jahr wieder vollzählig dabei, wenn es erneut heißt: „Hoch die Tassen, es ist Kaffeeklatsch bei unsrer Hiltrud!“

Ha-hu-ca im April 2006

VSG

Sportveranstaltungen

Tischtennis	19.08.06	Stadtmeistersch.	Rheinh. Fährstr.
Ostfr.Bosseln	27.08.06	Stadtmeisterschaft	Rheinh. Fährstr.
Sport der Älteren	24.10.06	Freundschaft	DU-Neudorf
Tischtennis	11.11.06	Landesliga	
Kegeln	11.11.06	Bezirksliga	Rheinhausen

Termine

Termine

Gesellige

12.08.2006 Sommerfest
24.09.2006 Mitgliedervers.
17.12.2006 Nikolausfeier
31.12.2006 Silvesterfeier

Mitglieder

Eintritt

Karin Christ
Monika Georg
Knut Gerber
Wolfgang Hehl
Josée und Fritz Knorr
Christel Otto
Manfred Reifhofer
Christine und Rolf Scherer

Austritt

Heinz-Jürgen Hückels
Peter und Sebastian Kromp
Gerta Linden
Wilhelm Schlüpen
Inge Sebes
Wolfgang Weyenschops
Otto Wiese

Verstorben

Peter Bien
Werner Bösche

Infoblatt Nr. 46

Impressum

Das **"Infoblatt"** ist eine Zeitschrift der Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen, die unabhängig und neutral der Information und dem Meinungsaustausch innerhalb des Vereins dient.
Beiträge und Termine an die Redaktion:
Geschäftszimmer im Klubhaus
Fährstr. 25, 47228 Duisburg
E-Mail: VSGRheinhausen,@aol.com
Internet: www.vsg-rheinhausen.de
oder
Udo Scholz-Starke
Am Buschkamp 11, 47239 Duisburg
Tel.: 02151 / 406458
E-Mail: UdoScholz@aol.com
Datum, 23.07.2006
Auflage 100 St.